

Unabhängig ————— Parteilich ————— Unausgewogen

# *D' Fleckarätsch*

Blättle der Bempflinger SPD

8. Jahrgang

Nummer 3

September 1999

**Extra-Ausgabe zur Kommunalwahl  
mit allen Kandidaten der SPD/UB-Liste  
im Kurzporträt**

***Michael Kubel,***  
seit 15 Jahren Gemeinderat,  
kandidiert jetzt auch  
als Ihr Interessenvertreter  
im Kreistag.



## Bald isch wieder soweit,

dass mr zom wähla muass. I sag muass, weil Wahlrecht hoisst Wahlpflicht. Jetz ka mancher saga, was soll der Scheiss! Dia uff am Rothaus, em Kreistag ond dr Regionalversammlong deant jo doch was se wöllet. Des stemmt au wieder et ganz. En dr Demokratie braucht mr, wenn mr ebbes durchsetze will, halt a Mehrheit. Wega deam muass mr wähla ond deane Frau ond Manna, mo do kandidieret, saga, was mr denkt ond was mr will. Zo deam werdet dia jo gwählt. Also, wia gsait, dia Leit braucht mr, sonscht dädet de Obere mit ons Hugoles.

D' Kreistags- ond d' Regionalwahl send jo oifach, des send Listawahle, aber bei dr Gemeinderatswahl wird's a bissle kompliziert, wega deam Kumuliera ond deam Panaschiera. Mr hot so viel Schtemma wia viel Gemeinderät mr braucht, also en Bempflenga mit Kleibettlenga insgesamt 14. Mr ka also so lang jedem Kandidata 3 Schtemma geaba, bis dia 14, mo mr hot, ufbraucht send. Des hoisst mr kumuliera. Mir hent aber au no a unechte Teilortswahl, des hoisst für Kleibettlenga hot mr bloss 3 Schtemma, des hoisst wieder, mr ko oim 3 Schtemma geabe oder mr ka 3 verschieden a je oi Schtemm geabe oder mr ka oim zwoi Schtemma ond oim 1 Schtemm geaba. Weiter wia 3 Schtemma derf mr et vergeabe, sonscht isch dr Zettel ogültig. Panaschiera hoisst, dass mr an Nama uff de ander Liste übertraga ka, ond do sei Schtemm abgabe ka. Aber mr kriagt jo dia Schtemmzettel a baar Dag vorher zugschtellt ond do isch a Merkblatt dabei, mo alles dren schtobt. Wenn oiner mit deam Schrieb et z' Schtroich kommt, no ka mr jo frogä, des koscht jo nix.

Also ganget zom Wähla, I woiss, wean ond was i wähl, ond Ihr hoffentlich au.

Jetzt ebbes ganz anders. Em November, genauer am 13., hot dr Ortsverei wieder a Kabarett. Desmol mit dr Frl. Wommy Wonder, a Travestie-Show von internationaler Klasse. Weitere Agaba drzua kommet no, wenn's so weit isch, em Blättle. Bloss soviel ka mr drzua saga, vom 4. August bis zom 5. September ischt jede Vorstellung em Renitenztheater en Schtuagert ausverkauft gwea, ond des om da doppelte Eintritt, wia mir verlanget.

Beim nächscte Mol wieder, was em Flecka so lauft.

Bis no.

W.A.S.

P.S. Ganget au am 3. Oktober zom Weißwursttessa noch Kleibettlenga!

## Jetzt no a bissla Schwäbisch für Reigschmecke ond Zuagreiste

Aabee	Abtritt, Abort
Abandle	anbandeln, flirten
Abe, abersche	Hinunter, abwärts
Abfatza, aafatze	abreißen, abbrechen
Abhaua	weggehen, verschwinden
Abfuggerra, aafuggera	etwas günstig abhandeln
Aahaue, aaschla	abhauen, abschlagen
Adoa	antun
Äbbiera	Kartoffeln
Äbbierabrei	Kartoffelbrei

(Fortsetzung folgt)

W.A.S.

## 1. Michael Kubel

42 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, Bankkaufmann, Leiter der Sparkassen-filiale Neckartenzlingen.

Im Gemeinderat Bempflingen bin ich seit 1984 vertreten. Während der ersten beiden Wahlperioden war ich Mitglied des Bauausschusses. In den letzten fünf Jahren war ich einer der Vertreter der Gemeinde im Gemeindeverwaltungsverband Neckartenzlingen. Meine persönlichen Interessensschwerpunkte sind die Sozialpolitik und die Dorfgestaltung der Gemeinde Bempflingen.

Ich bin Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bempflingen, Kassenrevisor des Jugendhausträgervereins Gleis 1, Kassier des Grundschulfördervereins, Mitglied des Elternbeirates der Grundschule Auf Mauern und Mitglied in verschiedenen anderen Bempflinger Vereinen.

Wichtigste Vorhaben in der nächsten Gemeinderatswahlperiode, für die ich mich einsetzen möchte, sind: Die Weiterentwicklung Bempflingens als lebens- und lebenswürdige Gemeinde, Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde gemeinsam mit den Vereinen und nichtorganisierten Bürgern.



## 2. Cristina Schweizer-Mändle

31 Jahre, in Rio de Janeiro (Brasilien) geboren und aufgewachsen, seit acht Jahren im Land meiner Großeltern, verheiratet mit Christoph Mändle, einem Ur-Bempflinger, zwei Kinder.

Ich habe in Rio Sozialkommunikation studiert und arbeite jetzt als Boden-Stewardess am Flughafen Stuttgart. Mir gefällt es sehr gut in Bempflingen und ich fühle mich wohl hier. Bempflingen hat sein Flair, Traditionen und sehr nette Leute. Meine Kandidatur ist für diejenigen, die Bempflingen auch sehr mögen und sehen möchten, daß unser Dorf vorwärts kommt, daß es nicht nur ein Fleck auf der Landkarte ist, sondern ein Ort, wo Menschen leben, sich gegenseitig unterstützen und sich wohlfühlen. Ich wünsche mir, daß unser „Flecken“ sich entwickelt, aber für uns alle und nicht nur für einen Teil un

serer Gemeinde. Ich möchte die Ideen von alten und jungen Mitbürgern kennenlernen, Erfahrungen sammeln und mit diesen Informationen und allem, was ich tagtäglich in unserer Gemeinde sehe, nutzen und verarbeiten. Nur so können wir im nächsten Jahrhundert unser Bempflingen so haben, wie wir es wünschen. Bempflingen ist die Gemeinde, wo wir wohnen und unsere Kinder großziehen; mit Ihrer Unterstützung kann ich dabei helfen, unser Dorf weiterhin zu pflegen und in die Zukunft zu leiten.



### 3. Eva Just

*41 Jahre, verheiratet mit Günther Just, ein Sohn Tim (16), Hausfrau*

Seit 16 Jahren wohnen wir in Bempflingen, wo wir uns sehr heimisch und wohl fühlen. Seit unser Sohn ein Jahr alt war, habe ich mich in unserem Ort für die Belange der Kinder eingesetzt. Zuerst in der Spielstube, danach im Kindergarten und seit nunmehr 9 Jahren als Eltern-

**AM 24. OKTOBER:**



beiratsvorsitzende, zunächst in der Grundschule auf Mauern und jetzt in der Auwiesenschule in Neckartenzlingen. Den Grundschulförderverein habe ich mit gegründet und bin seitdem Vorsitzende. Dieser Verein hat seit seiner Gründung mit Geld- und Sachleistungen sowie personellem Einsatz viel zum ergänzenden Angebot der Grundschule auf Mauern beigetragen.

Seit nunmehr fünf Jahren engagiere ich mich in der örtlichen Seniorenarbeit und gehöre dem Organisationsteam für den Fröhlichen Herbst an. Auch im Rahmen von „Bürger helfen Bürgern“ mit seinen Angeboten engagiere ich mich besonders für die ältere Generation. Diese Arbeit macht mir großen Spaß.

Auf kommunaler Ebene interessiert mich die Arbeit der SPD; im hiesigen Ortsverein arbeite ich beim vielfältigen Angebot mit. Mit genauso großer Begeisterung arbeite ich im Mensa-Verein am Schulzentrum Neckartenzlingen mit. Diese Aufgabe ist eins meiner Hobbies.

### 4. Sabine Falkenburger

*33 Jahre, verheiratet mit Mathias Falkenburger, zwei Söhne.*

Wir wohnen seit 1996 in Bempflingen, wo sich mein Mann 1994 mit einer Zimmerei selbständig gemacht hat. Ich arbeite in unserem Betrieb als Büroangestellte.

Folgende Punkte haben mich zu einer Kandidatur bewegt:

- Bürger und Gemeinderat sollten enger zusammenarbeiten
- Schule und Kindergarten sind wichtige Themen, wo Frauen im Gemeinderat fehlen

Aber auch viele andere Anliegen in der Gemeinde sollten von Männern und Frauen jeglichen Alters im Gemeinderat vertreten werden.



### 5. Günter Gläser

*48 Jahre, verheiratet, vier Kinder, technischer Betriebsleiter*

Seit neun Jahren bin ich im Elternbeirat der Kindergärten vertreten und konnte dort viele nützliche Erfahrungen machen. Außerdem bin ich aktiv in der Schützengesellschaft und unterstütze die Arbeit des Musikvereins. Im Turnverein möchte ich jetzt die Gründung einer Basketballabteilung für Kinder und Jugendliche in die Wege leiten und aktiv durch eigene Trainertätigkeit unterstützen. Daneben bin ich Mitglied im SPD-Ortsverein, nicht der „Großen Politik“ wegen, sondern weil mir die praktische und bürgernahe Arbeit des Vereins gefällt.

Die in diesen Vereinen und Gruppierungen gemachten Erfahrungen möchte ich gerne in den Gemeinderat einbringen.





### 6. Gunther Wetzel

*34 Jahre alt, ledig, keine Kinder, als Diplom-Geograph in einem Stuttgarter Büro im Bereich Umweltplanung tätig*

In der Gemeinde bin ich in der Jugendarbeit engagiert und seit zwei Jahren Vorsitzender des Trägervereins „Jugendtreff Gleis 1“.

Weil Singen nicht nur in der Badewanne eine der schönsten Beschäftigungen ist, beteilige ich mich regelmäßig auch am Projektmänerchor der Harmonie.

Als Bempflinger „Urgestein“ liegt mir die Entwicklung der Gemeinde in ihrer Gesamtheit ganz besonders am Herzen. Eine Entwicklung, die nachhaltig Bestand haben soll.

Entsprechende Entscheidungen sollten daher stets auch nach ihren langfristigen Auswirkungen überprüft werden, so dass nur diejenigen getroffen werden, die dieser Prüfung standhalten.

Gemäß dieses Grundsatzes möchte ich mich besonders für die Erhaltung und, wo notwendig, für die Verbesserung der Umweltqualität unserer Gemeinde einsetzen. Dies gilt für die Verhältnisse vor Ort genauso, wie für unsere ländlich und vielfältig strukturierte Landschaft.

Ich bin mir bewusst, dass dies nur gemeinsam geht, d.h. zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, sonstigen Institutionen und auch den Betrieben. Besonderes Anliegen dabei wird mir sein, den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen weiter intensiv zu gestalten, da sie die Entscheidungsträger von morgen sind.

### 7. Klaus Maschek

*59 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene, ebenfalls verheiratete Kinder und vier Enkelkinder; seit über 20 Jahren im Gemeinderat (und noch kein bißchen müde); Baukaufmann, als kaufmännischer Hauptniederlassungsleiter tätig.*

Es macht mir Freude und Spaß, verantwortlich, motiviert und kreativ unsere Heimatgemeinde offen und bürgernah mitzugestalten und sie für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger lebens- und lebenswert zu erhalten.

Meine besonderen Fachgebiete sind Haushalt und Gemeindefinanzen, Dorfplanung und Dorfentwicklung, sowie Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit. Zur Zeit bin ich Fraktionsvorsitzender der SPD/UB-Gemeinderatsfraktion.

In den Bempflinger Vereinen bin ich kein Unbekannter. Bürgerschaftliches Engagement ist für mich selbstverständlich. Meine Aufgabe im Gemeinderat sehe ich auch noch zusätzlich als vermittelnd zwischen Fraktionen, Gemeindeverwaltung und Bürgerschaft.



### 8. Willi Schietinger

*39 Jahre, ledig, Buchhändler.*

Tatsächlich, schon wieder sind fünf Jahre vorbei – der Gemeinderat steht zur Wahl. Als einer von derzeit drei „unabhängigen Bürgern“ der SPD/UB-Fraktion stelle ich mich zum vierten Mal zur Wahl und damit der Verantwortung als Gemeinderat. Neben meiner Ratsarbeit bin ich auch aktiv im Musikverein Bempflinger Blasmusik und in der Schützen-gesellschaft. Dies soll aber nicht heißen, dass meine Interessen einseitig beim Bempflinger Vereinsleben liegen, vielmehr war und bin ich natürlich auch in Zukunft bestrebt, im Rahmen meiner Möglichkeiten alle Belange der Gemeinde zu erfassen und somit jederzeit Rede und Antwort stehen zu können. Daß das für kein Gemeinderatsmitglied immer ganz leicht ist, kann sicher jeder nachvollziehen. Trotzdem würde ich mich freuen, ein weiteres Mal gewählt zu werden, um meine während der letzten zehn Jahre gesammelten Erfahrungen zum Nutzen der Gemeinde einsetzen zu können. Ich denke, nur eine gemeinsame kontinuierliche Arbeit führt zum Erfolg und zu einer Weiterentwicklung in allen für die Gemeinde relevanten Bereichen.

**9. Boris Dollinger**

18 Jahre, ledig, keine Kinder,  
Schüler (Kl. 13)

In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der Juso AG, außerdem schreibe ich als freier Mitarbeiter für die Nürtinger Zeitung (Jugendseite).

Da ich der Meinung bin, daß die junge Generation im Gemeinderat nicht vertreten ist, habe ich mich zu einer Kandidatur entschlossen. Sollte ich am 24. Oktober gewählt werden, möchte ich mich besonders für die Interessen der Jugendlichen in Bempflingen einsetzen. Mit meiner Kandidatur möchte ich auch die Arbeit der SPD/UB-Fraktion unterstützen, die ich mit Interesse verfolgt habe.

**10. Dieter Brodbeck**

45 Jahre, verheiratet mit Esther, geb. Müller, drei Söhne, Dipl.-Ingenieur (FH), Architekt, selbständig.

In Bempflingen wohnhaft seit dreizehn Jahren

Gemeinderat seit 1994

Fachgebiet: Bauwesen, Dorfentwicklung, Infrastruktur in Bempflingen

Vereine: Tennisclub, Gesangverein Harmonie, TV Bempflingen, Gleis 1, Albverein und Skizunft Metzingen

Hobbys: Fussball, Volleyball, Motorrad fahren, Skifahren

Kandidatur: Aktives Mitwirken bei der weiteren Entwicklung der Gemeinde

**11. Eva Voss**

52 Jahre, verheiratet mit Dr. Peter Voss, Inh. der Linden-Apotheke, drei Söhne, pharmazeutisch-technische Assistentin, im Gemeinderat seit knapp zehn Jahren

Ich kandidiere wieder, weil ich Spaß am gemeinsamen Gestalten des Lebens in unsere Gemeinde habe, zusammen mit meiner Fraktion, aber auch zusammen mit gleichberechtigten, engagierten und kritischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Ich möchte meine Gemeinderatsarbeit fortführen, weil ich die Projekte, die wir mit der SPD/UB-Fraktion auf den Weg gebracht haben, weiter voran treiben möchte. Ich denke hier an eine sozial gerechte Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, den Umweltbereich, das bürgerschaftliche Engagement, den toleranten Umgang mit unseren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Mir ist an einer Politik gelegen, die für das neue Jahrhundert in allen Bereichen nachhaltige, zukunftsbeständige Strategien bereithält. Auch möchte ich mich dafür einsetzen, daß alle Beschlüsse im Interesse der Bürgerschaft sind.

**12. Brigitte Böpple**

47 Jahre, verheiratet, drei Söhne, Heilpraktikerin.

Meine Hobbies sind die Gartenarbeit und beim Joggen die Natur erleben.

Neugierig auf Neues und Herausforderungen und Aufgaben verantwortungsvoll annehmen, sind für mich das Ja zur Kandidatur in den Gemeinderat.





### 13. Rolf Nestmeyer

45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder,  
Mechanikermeister (Maschinenbau)

Im Radwanderverein und im Jugendhaussträgerverein Gleis 1 bin ich ein eher passives Mitglied.

Im Gemeinderat vertrete ich seit 1994 speziell den Ortsteil Kleinbettlingen; ich war Mitglied in den Bauausschüssen Hohlweg Hagen und Schwendenbettlen. Auf meinen Antrag hin wurde der Ausschuß für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) konstituiert, um den Forderungen von Verwaltung und Bürgerschaft nach einem erweiterten ÖPNV-Angebot Nachdruck zu verleihen. Immerhin zahlt die Gemeinde Bempflingen weit über 500 DM am Tag an Umlagen für den ÖPNV.

In der kommenden Wahlperiode möchte ich mich auch dafür einsetzen, daß die

Abmachungen des Eingemeindungsvertrages zwischen Bempflingen und dem Ortsteil Kleinbettlingen realisiert werden. Ich denke dabei besonders an eine flexible Lösung für den Kindergarten in oder beim alten Rathaus. Diese Lösung könnte eventuell später in einen öffentlich nutzbaren Raum umgewandelt werden. In den kommenden fünf Jahren möchte ich mich auch besonders für ein harmonisches Miteinander der beiden Ortsteile einsetzen.



### 14. Barbara Lauffer-Spindler

38 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

Seit fast zwei Jahren leben wir in Kleinbettlingen im Neubaugebiet Brühl, wo wir uns unser Zuhause erbaut haben. Meine Familie und ich sind daher einer



### 15. Michael Rein

39 Jahre, verheiratet, fünf Kinder,  
selbständiger Unternehmens- und  
Entwicklungsberater

Ehemaliger Waldorfschüler, Berufserfahrung gesammelt bei mehrjähriger Tätigkeit in der Textilwirtschaft und als Klassenlehrer an einer Freien Waldorfschule, verbunden mit Beratung und Training zu Strukturfragen, bzw. Fragen der Zusammenarbeit in Pädagogischen Institutionen.

Zeitgleich gründete ich die „Entwicklungsgruppe für Unternehmensfragen“, ein Verbund selbständiger, erfahrener Unternehmensberater, und bekam dort eine sehr praxisnahe, individuelle Ausbildung zum Berater in verschiedensten Bereichen. Seit acht Jahren bin ich nun, zunächst nebenberuflich, seit zwei Jahren selbständig, in der Beratung und Begleitung von Organisationen tätig. Die Beratungsschwerpunkte sind: Begleitung von Gruppen bei Problemlösungsprozessen, Gesprächsführung, Personal- und MitarbeiterInnenentwicklung, Teamentwicklung, Begleitung von Führungskräften, Steigerung der Sozialkompetenz, Leitbildentwicklung.

seits neu Hinzugezogene, andererseits haben wir zuvor bereits sechs Jahre in Bempflingen gelebt. Dort hatten wir die Möglichkeit, das Gemeindeleben und die Menschen in Bempflingen kennen und schätzen zu lernen. Wir haben in dieser Zeit das freundliche und engagierte Miteinander oft erlebt und so erwuchs der Entschluß, selbst einen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten.

Ich bin von Beruf Krankenschwester und arbeite beim Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen (SOFA) des Landkreises Esslingen. Bereits beruflich bedingt gilt mein Interesse vor allem Menschen und ihren Lebensbedingungen. Diese werden nicht nur von Einzelnen gestaltet, sondern auch von ihrer Umgebung und den Möglichkeiten, die diese bietet. Ich glaube, daß Bempflingen mit Kleinbettlingen hierzu schon viel erreicht hat, es aber immer noch viel zu tun gibt. Ich würde gerne im Gemeinderat meinen Beitrag leisten, auch weil ich glaube, daß es im bestehenden Gemeinderat zu wenige Frauen gibt.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kommunalwahlen sind wieder angesagt, und Sie können am 24. Oktober mitbestimmen, wie sich der Gemeinderat unserer Gemeinde Bempflingen mit Teilort Kleinbettlingen in den nächsten 5 Jahren zusammensetzt.

Wir können Ihnen eine Liste präsentieren, auf der sich Bürgerinnen und Bürger um ein Gemeinderatsmandat bewerben, die im Fall ihrer Wahl motiviert, offen, einsatzfreudig und verantwortungsbewußt die auf sie zukommenden Aufgaben angehen wollen.

Besonders froh sind wir, daß es uns gelungen ist, einen repräsentativen Anteil fachkundiger und engagierter Frauen mit auf der Liste zu haben.

Im Gemeinderat ist keine Ideologie gefragt; Sach- und Fachkunde, verbunden mit einem gesunden Engagement für die

Gemeinde und ihre Bürger sind oberstes Gebot.

Das Ziel muß sein, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung als „Dienstleister“ für eine lebendige Gemeinde zu etablieren, in der zu leben es sich lohnt und Spaß macht, den Bürger in wichtige Entscheidungen mit einzubeziehen und die Beschlüsse des Gremiums nach außen hin transparent, verständlich und nachvollziehbar zu machen.

Um diese Ziele zu erfüllen, wollen sich die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD/UB-Liste mit ganzer Kraft einsetzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zur Wahl gehen und eine insgesamt hohe Wahlbeteiligung das Interesse unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger am Gemeindegeschehen bekunden würde.

Klaus Maschek  
Fraktionsvorsitzender

## Wir haben ein offenes für Sie

... und zwar jeden Donnerstag zwischen 19 und 20 Uhr in unserem Fraktionszimmer im neuen Rathaus (Eingang vom Parkdeck her). Zu dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 938337 für Sie erreichbar.

*Ihre SPD/UB-Gemeinderatsfraktion*

### Termine:

- 3.10.: Weißwurstessen bei der Feuerwehr in Kleinbettlingen, Gelegenheit zum Austausch mit den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD/UB-Liste
- 24.10.: Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl
- 13.11.: Kabarettabend im DGH mit Frl. Wommy Wonder

### Impressum:

Herausgeber:  
SPD-Ortsverein Bempflingen  
Redaktion:  
Michael Kubel, Klaus Maschek und Eva Voß  
Außerdem in diesem Heft mit einem Beitrag vertreten: Wilhelm Auch-Schwelk (W.A.S.), und alle Bewerber der SPD/UB-Liste zur Gemeinderatswahl mit ihren Kurzvorstellungen.